

Presse-Information

10. Februar 2022

Vertreterinnen und Vertreter der Julius-Maximilians-Universität besuchen BASF Coatings in Würzburg

- **Nach einem ersten Kennenlerngespräch erhielt eine Delegation von Wissenschaftlern jetzt Einblicke in die Abläufe auf dem Werkgelände**
- **Eine Professorin und sechs Professoren der Uni Würzburg tauschten sich mit Mitarbeitenden von BASF über Kooperationsmöglichkeiten aus**

Würzburg. Im Anschluss an seine offizielle Begrüßung gab Werkleiter Dr. Matteo Ciccioiti einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung des Standorts sowie die Historie der Produkte von BASF Coatings. In diesem Zusammenhang ging er auch auf den aktuellen Fachkräftemangel ein, der BASF nicht nur in der Produktion, sondern auch darüber hinaus betrifft. Umso wichtiger sei es, so Ciccioiti, die Kontakte zu den lokalen Hochschulen aufzubauen und zu pflegen, um Studierenden Einstiegsmöglichkeiten aufzuzeigen und BASF als attraktiven Arbeitgeber in der Region zu positionieren.

Professor Dr. Matthias Bode, Vizepräsident Innovation und Wissenstransfer der JMU, betonte, dass die Universität viel zu bieten habe und das Interesse auch seitens der Universität groß sei, gemeinsame Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

Nach einem Rundgang, bei dem die Gäste Einblicke in die Labore, die Produktion sowie die Anwendungstechnik und weitere Bereiche erhielten, wurden im gemeinsamen Gespräch von beiden Seiten Möglichkeiten für und Wünsche an Kooperationen ausgetauscht, die auch über die Naturwissenschaften hinaus gingen.

In einem Folgetreffen sollen Kooperations-Projekte vorgestellt und neue, weitere Ideen für eine Vertiefung der Zusammenarbeit besprochen werden.

Zu den Teilnehmenden seitens der JMU gehörten Professor Dr. Matthias Bode, Vizepräsident Innovation und Wissenstransfer; Professorin Dr. Verena Haun – Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie; Professor Dr. Heiner Vogel – Leiter des Arbeitsbereichs Medizinische Psychologie und Psychotherapie im Zentrum für Psychische Gesundheit (ZEP) des Universitätsklinikums und der Universität Würzburg; Professor Bert Hecht – Lehrstuhl für Experimentelle Physik V; Professor Andreas Hotho – Lehrstuhl für Data Science; Professor Frank Würthner – Lehrstuhl für Organische Chemie II. BASF Coatings war bei dem Austausch vertreten durch Dr. Matteo Ciccioiti – Werk- & Produktionsleitung Würzburg; Martin Dittrich – HR Business Partnering, Stellvertretende Werkleitung; Dr. Peter Hommes – Einheitsleiter Tinting Lab Basecoats; Dr. Norbert Löw – Laborleiter Kundenlabore Basislacke; Dr. Simon Kinzel – Laborleiter Kundenlabore Kunststoff-Anbauteile; Dr. Michael Wohlfarth – Leitung Application Centers Europe Nikolaus Grebe – Leiter Digitalisierung & Prozessoptimierung; Stefan Weber – Segmentleiter Produktion.

Über den Unternehmensbereich Coatings der BASF

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF verfügt über eine globale Expertise in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung innovativer Fahrzeug- und Autoreparaturlacke, Bautenanstrichmittel sowie angewandter Oberflächentechnik von Metall-, Plastik- und Glassubstraten für zahlreiche Industrien. Ergänzt wird dieses Portfolio durch „Beyond Paint Solutions“, welche mit innovativen Oberflächen neue Anwendungen ermöglichen. Wir schaffen zukunftsweisende Lösungen und fördern Innovation, Design und neue Anwendungsmöglichkeiten, um die Bedürfnisse unserer Partner weltweit zu erfüllen. Unsere Kunden profitieren von unseren Fachkenntnissen und den Ressourcen interdisziplinärer, global arbeitender Teams in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien-Pazifik. Im Jahr 2021 erzielte der Unternehmensbereich Coatings weltweit einen Umsatz von rund 3,44 Milliarden €.

Solutions beyond your imagination – Coatings by BASF. Mehr über den Unternehmensbereich Coatings von BASF und dessen Produkte finden Sie im Internet unter www.basf-coatings.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 111.000 Mitarbeitende in der

BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2021 weltweit einen Umsatz von 78,6 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.